

4. Juli 2024

Hilfe für Jüdinnen und Juden während des Nationalsozialismus – das Beispiel Oskar Schindler

Veranstaltungsort: Sudetendeutsches Haus, Hochstraße 8, 81669 München

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie, des Sudetendeutschen Museums und des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe.

Programm (Stand: 02.07.2024)

09.30	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.30	Begrüßung <i>Dott. Stefan Planker, Direktor Sudetendeutsches Museum</i> <i>Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe</i>
10.30 – 11.30	Vortrag Hilfe für Jüdinnen und Juden während des Nationalsozialismus <i>Prof. Dr. Susanna Schrafstetter, University of Vermont</i>
11.30 – 12.30	Führung Oskar Schindler – der Weg zum Retter <i>Dr. Raimund Paleczek, Sudetendeutsches Museum</i>
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.45	Phase 1 Workshops zur praktischen Bildungsarbeit Datenbanken und Fachartikel, Yad Vashem und ChatGPT – Digitale Recherche zu Gerechten unter den Völkern in Unterricht und Museum <i>Ricarda Wolf, Sudetendeutsches Museum</i> Hilfe, Rettung und jüdische Überlebensstrategien in Graphic Novels zur Shoah <i>Lukas Faltermeier, Theresien-Gymnasium München</i>
14.45 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.30	Phase 2 Workshops zur praktischen Bildungsarbeit
16.30	Veranstaltungsende